



GEMEINDE
K Ü R N B A C H

SITZUNGSVORLAGE

Nr. 18/2024
26.03.2024
Az: 771.49
Bearbeiter: Frau Kimmich

**TOP Nr. 3
Anschaffung einer Mähmaschine für den Bauhof**

Anlagen: 1. Angebot Mähmaschine Toro Z-Master 7000
2. Angebot Mähroboter 1 X Ceora 546 Epos, 2 X 550 Epos

Status: öffentlich nichtöffentlich

Gremium: Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungsausschuss

Beratungszweck: Beschluss Vorberatung Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Erhaltene Einzahlungen (Zuschüsse o.ä.)	Ansatz im Haushaltsplan	Jährliche Folgekosten der Maßnahme	Verfügbare Restmittel
19.700 €		35.000 € für Fahrzeuge gesamt		26.700 €

Sitzungsverlauf:
GRS 23.01.2024 (nö)

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Firma Agroa Raiffeisen für die Mähmaschine in Höhe von 19.700 € gem. Anlage 1 anzunehmen.

II. Sachstandsbericht

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 23.01.2024 wurde die Anschaffung eines Mähgeräts für den Sportplatz bereits thematisiert. Vonseiten des Gemeinderats wurde darum gebeten, die Kosten für den Neukauf eines Mähgeräts, einen Mäher mit Robotertechnik sowie die Vergabe der Leistung gegenüberzustellen. Dabei sollen sowohl Personalkosten, Wartungskosten und Abschreibungskosten berücksichtigt werden. Der Bauhofleiter Herr Smyrek hat den Zeitaufwand und die damit verbundenen Kosten entsprechend zusammengetragen.

Aktuell

Mähgänge pro Jahr:	55
Zeit pro Mähgang:	4,11 h
Personalkosten pro Stunde:	34,03 €
Reparaturkosten 2023 (durchschn.)	2.514,57 €

Personalkosten pro Mähgang	34,03 € * 4,11 h	139,86 €
Dieserverbrauch pro Mähgang		17,00 €
Reparaturkosten pro Mähgang	2.514,57 € / 55 Mähgänge	45,72 €
Keine Abschreibung		-
Gesamtkosten pro Mähgang	139,86 € + 17,00 € + 45,72 €	202,58 €
Jahreskosten	202,58 € * 55 Mähgänge	11.141,90 €
Hochrechnung 9 Jahre	11.141,90 € * 9 Jahre	100.277,10 €

Neuanschaffung Toro Z-Master 7000

Anschaffungskosten	ca. 19.700 €
Mähgänge pro Jahr:	55
Zeit pro Mähgang:	4,11 h
Personalkosten pro Stunde:	34,03 €
Wartungskosten pro Jahr:	600 €

Personalkosten pro Mähgang	34,03 € * 4,11 h	139,86 €
Dieserverbrauch pro Mähgang		17,00 €
Wartungskosten pro Mähgang	600 € / 55 Mähgänge	10,91 €
Reparaturkosten pro Mähgang	-	-
Abschreibung pro Mähgang	AK 19.700 €, Nutzungsdauer 9 Jahre, Abschreibung pro Jahr ca. 1.800 € 1.800 € / 55 Mähgänge	32,73 €
Gesamtkosten pro Mähgang	139,86 € + 17 € + 10,91 € + 32,72 €	200,49 €
Jahreskosten	200,49 € * 55 Mähgänge	11.026,95 €
Hochrechnung 9 Jahre	11.026,95 € * 9 Jahre	99.242,55 €

Vergabe an Firma Schwarz Landtechnik-Ökotech

Gesamtkosten pro Mähgang		743,75 €
Jahreskosten	743,75 € * 55 Mähgänge	40.906,25 €
Hochrechnung 9 Jahre	40.906,25 * 9 Jahre	368.156,25 €

Neuanschaffung Mähroboter 1 X Ceora 546 Epos, 2 X 550 Epos

Anschaffungskosten	49.500 €
Kosten für Wartung und Strom pro Jahr:	5.444,00 €

Hochrechnung 9 Jahre	(5.444 € * 9 Jahre) + 49.500 €	98.496 €
-----------------------------	---------------------------------------	-----------------

Bei der Neuanschaffung eines Mähroboters kommen die Kosten für die Wartung (z.B. von Schneideklingen) zusätzlich hinzu.

Aus Kostensicht kommen die Neuanschaffung des Mähgeräts sowie die Neuanschaffung eines Mähroboters in Betracht. Hinsichtlich des Mähroboters muss berücksichtigt werden, dass für diesen eine Handy-App auf den Handys der Bauhofmitarbeiter installiert werden muss, die die Mitarbeiter auf Störungen des Mähroboters aufmerksam macht. Störungen können beispielsweise durch Äste oder Müll entstehen, auf die der Mähroboter trifft und in Folge dessen nicht mehr weiterfährt. Herr Rommel von der Firma Schwarz-Landtechnik äußerte bei einem vor-Ort-Termin Bedenken durch spielende Kinder auf dem Platz, da diese den Notstopp-Knopf drücken können und der Mähroboter dann zum Stillstand kommt. Darüber hinaus werden Probleme hinsichtlich der Bewässerungsdüsen auf dem Hauptplatz gesehen, da diese regelmäßig nach oben stehen, was für den Mähroboter problematisch ist. Zusätzlich ist der Einsatz des Mähroboters während der Bewässerung durch den Schlauchwagen nicht möglich. Der Mähroboter muss weiterhin täglich durch die Mitarbeiter des Bauhofs gereinigt werden. Da der Einsatz und die Betreuung des Mähroboters regelmäßig Arbeitskapazitäten der Bauhofmitarbeiter erfordern würde, ist bei dieser Option der Einsatz eines Platzwartes zu bedenken, der sich um Störungen und Stillstände des Mähroboters kümmert. Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter Herr Smyrek befürwortet dieser deshalb die Neuanschaffung der Mähmaschine, da diese flexibel auf verschiedenen Flächen einsetzbar ist und das Mähen unter Aufsicht sowie unter Berücksichtigung spielender Kinder erfolgt. Zusätzlich stellen die Bewässerung durch den Schlauchwagen sowie Äste und Müll keine Hindernisse dar.

Die Gesamtkosten für die Neuanschaffung der Mähmaschine sowie des Mähroboters für neun Jahre bewegen sich auf ähnlicher Höhe. Wie erwähnt kommen beim Mähroboter noch die Kosten für die Wartung der Schneideklingen hinzu in bislang unbekannter Höhe. Aufgrund der genannten Vor- und Nachteile der beiden Alternativen und der Präferenz des Bauhofleiters Herr Smyrek für die Anschaffung und das Arbeiten mit der Mähmaschine wird von der Verwaltung empfohlen, das Angebot der Firma Agroa Raiffeisen für die Mähmaschine in Höhe von 19.700 € anzunehmen.